

Mindelheim, 26. April 2021

# P R E S S E M I T T E I L U N G

## **Klares Votum für die Sparkasse Schwaben-Bodensee**

CSU und JWU begrüßen den künftigen Zusammenschluss der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim mit der Kreissparkasse Augsburg

In einer gemeinsamen Sitzung haben sich die Kreistagsfraktionen der CSU und der JWU klar für die Fusion der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim und der Kreissparkasse Augsburg ausgesprochen.

„Die CSU-Kreistagsfraktion begrüßt den Zusammenschluss der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim und der Kreissparkasse Augsburg zur Sparkasse Schwaben-Bodensee. Damit werden neue Gestaltungsspielräume geschaffen, die jedes Vorgängerinstitut, für sich allein genommen, nicht hätte. Durch die Fusion erhöht sich die Leistungsfähigkeit der neuen Bank und das qualitative Wachstum der Unternehmen in der Region wird langfristig gesichert“, so CSU-Fraktionsvorsitzender Andreas Tschugg.

Franz Josef Pschierer, Mitglied im Verwaltungsrat der bestehenden Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, meint dazu: „Das ist die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit. Fusionen dürfen nie aus der Not heraus durchgeführt werden, sondern aus einer Position der Stärke. Die neue Sparkasse Schwaben-Bodensee gehört künftig zu einer der größten Sparkassen in Bayern. Ich bin überzeugt, dass unsere Kunden von den erweiterten Finanzierungsoptionen und Handlungsspielräumen der neuen Bank profitieren werden. Wichtig ist mir dabei, dass es zu keinen

fusionsbedingten Kündigungen kommen wird und alle Mitarbeiter der beiden Sparkassen vollständig übernommen werden.“

Bürgermeister Dr. Stephan Winter, stellv. Verwaltungsratsvorsitzender, weist daraufhin, dass die Sparkasse damit ihre wichtige Funktion als leistungsfähiger Partner der Kommunen im städtischen wie auch in unserem ländlichen Raum stärkt. So bleiben die Beiträge der gemeinsamen Sparkasse durch Spenden und Sponsoring den lokalen Institutionen und Vereinen erhalten. Auch wird die neue Sparkasse ihrer Rolle als Stiftungsgeber weiterhin treu bleiben. Und letztlich wird die Bedeutung der Sparkasse als wichtiger Gewerbesteuer-Zahler deutlich gefestigt.

Jürgen Bäurle, JWU-Fraktionsvorsitzender, betont, dass mit der Fusion dieser beiden sehr gut aufgestellten Häuser die gesamte Wirtschaft entlang der wirtschaftlich starken Achse Augsburg-Bodensee noch besser unterstützt werden kann. Durch den Erhalt des bestehenden Netzes aus Geschäftsstellen und den dort bereits tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird zudem die wichtige Kundennähe der Sparkasse weiterhin gewährleistet.

Beide Fraktionen unterstützen damit den nunmehr eingeschlagenen Weg und wünschen den Verantwortlichen vor Ort ein gutes Gelingen für einen erfolgreichen Start der Sparkasse Schwaben -Bodensee zum 1. Januar 2022.